

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 25. November 2014 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
3. Gemeindevertreter André Freese
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreter Hans Henning Hennings
6. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
7. Gemeindevertreter Lothar Landzettel
8. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
9. Gemeindevertreter Gerd Radcke
10. Gemeindevertreter Jürgen Reck
11. Gemeindevertreter Uwe Schmidt

Außerdem sind anwesend:

Udo Rahn, Husumer Nachrichten
Julia Tetens, Schriftführerin
sowie ca. 25 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.6.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Rückübertragung der Aufgabe "Breitbandversorgung" vom Amt zur Gemeinde
7. Erteilung eines Planungsauftrages für die Breitbandversorgung
8. Aufstellung von Stahlstelen für die Landschaft Eiderstedt
9. Antrag auf Vorfinanzierung der neuen Dorfchronik
10. Antrag auf Unterstützung des Dorffestes 2015
11. Erlass der Haushaltssatzung 2015

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten (Grundstückskaufverträge, MarktTreff)

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin fragt wiederholt nach dem Stand der **Nachpflanzung der Bäume in der Eschenallee zur Meierei** an. Bürgermeister Berendt kümmert sich um die Angelegenheit und wird sich im Amt nach dem Sachstand informieren.

- Der Tagesordnungspunkt der **Einwohnerfragestunde** wird erneut diskutiert und es wird gebeten, diesen Punkt innerhalb der Tagesordnung hinter die Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse zu verschieben.
- Es wird nach dem Sachstand der **Neuverpachtung des Markttreffs** gefragt. Bürgermeister Berendt verweist auf den Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters“.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.6.2014

Gemeindevertreterin Lönne bittet um folgende Änderung bzw. Erweiterung der Niederschrift zu TOP 2: Gemeindevertreterin Lönne trägt vor, dass die Gemeindevertretung keinen Beschluss zur Aufstellung der Schilder gefasst hat und trotzdem enthalten die Schilder den Zusatz „Der Bürgermeister“. Sie fordert den Bürgermeister auf die Schilder zu entfernen. Mit der vorgenannten Änderung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Berendt berichtet über folgende Verwaltungsangelegenheiten:

- Das Thema **Markttreff** wird bereits vor TOP 3 in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Maik Schultze hat den Pachtvertrag zum 31.3.2015 gekündigt. Bürgermeister Berendt teilt der Gemeinde mit, dass der EDEKA-Betreiber, Herr Pioch, aus Garding den Markttreff voraussichtlich Anfang Januar übernehmen wird. Die Grundversorgung ist somit weiterhin in der Gemeinde gesichert.
- In der Nacht zum 18. November wurde im Dorf randaliert. Der Bürgermeister fordert die Gemeinde auf, Hinweise an ihn weiterzugeben. Aufgrund der Vorkommnisse wird die **Straßenbeleuchtung** vorübergehend durchgehend geschaltet. Zu Ergreifung der Täter hat die Gemeinde eine Belohnung von 500 € ausgesetzt.

4. Bericht der Ausschüsse

- Der **Bauausschuss**vorsitzende, Holger Drosdowski, teilt der Gemeinde mit, dass die Fußballsparte des Sportvereins einen neuen **Fußballplatz** haben möchte; es wird ein Konzept des Vereins erstellt.
Es wird angeregt zwei **Neuanpflanzungen von Bäumen im Kirchenweg** vorzunehmen, da dort zwei Bäume durch einen Sturm zerstört wurden.
Einige **Straßenlaternen** in der Gemeinde sind erneuert worden, da die Fassungen teilweise zerstört waren. Eine Umrüstung auf LED ist denkbar und soll im Bauausschuss diskutiert werden.
Die DB-Netz-AG gibt vor, an unbeschränkten Bahnübergängen ohne Lichtzeichenanlage freizuhalten die Sichtflächen 350 m zu beiden Seiten zu mähen. Die Arbeiten müssen vom Gemeindearbeiter durchgeführt werden.
- Hans Henning Hennings berichtet von der letzten **Finanzausschuss**sitzung und stellt die **Entwicklungen des Haushaltes 2014** vor. Insbesondere werden die Verbesserungen und Verschlechterungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes erläutert. Es wird auf das Protokoll der Sitzung hingewiesen.
- Lothar Landzettel berichtet, dass der **Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend, Sport und Soziales** die **Weihnachtsfeier** für die Senioren ab 65 Jahren plant. Weiterhin wurden **Weihnachtsgestecke** für die Senioren ab 75 Jahren fertiggestellt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Lönne berichtet über die Prüfung der **Angebote zum Kauf des neuen Kommunalschleppers** und stellt einen ordnungsmäßigen Ablauf fest.

- Auf Nachfrage von Gemeindevertreterin Lönne, erklärt Jürgen Reck, dass der Antrag auf die **Nationalparkpartnerschaft** in Arbeit ist.
- Gemeindevertreterin Lönne gibt eine **persönliche Erklärung** ab: Auf der interfraktionellen Sitzung am 3.9.2014 sind Mitglieder der Gemeindevertreterversammlung ihr gegenüber persönlich beleidigend aufgetreten. Auch über Familienangehörige fielen diffamierende Äußerungen. Die Versammlungsleitung hat nicht mäßigend eingegriffen. Sie erwartet im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Entschuldigung.

6. Rückübertragung der Aufgabe "Breitbandversorgung" vom Amt zur Gemeinde

Der Bauausschussvorsitzende Drosdowski erläutert die Thematik. In der Gemeindevertreterversammlung vom 23.9.2013 wurde dem Amt die Aufgabe zum Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband) übertragen. Weiterhin sind Gespräche mit der Telekom geführt worden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Rückübertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“.

7. Erteilung eines Planungsauftrages für die Breitbandversorgung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erteilung eines Planungsauftrages, sobald der Rückübertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ vom Amtsausschuss zugestimmt wurde.

8. Aufstellung von Stahlstelen für die Landschaft Eiderstedt

Allen Gemeindevertretern liegt der Antrag des Amtes Eiderstedt vor. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände gegen die Aufstellung der Stahlstelen im Bereich Witzwort. Es wird angemerkt, dass die Stelen an den Plätzen aufgestellt werden sollen, wo auch die Halbinsel Eiderstedt beginnt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung der Stahlstelen, wenn sich die Kosten auf alle beteiligten Gemeinden aufteilen.

9. Antrag auf Vorfinanzierung der neuen Dorfchronik

Bürgermeister Berendt verliest den Antrag. Er spricht einen großen Dank an die Archivgruppe für die tolle Arbeit aus. Angela Jansen stellt die Varianten der Auflagen der Chronik kurz vor.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Vorfinanzierung zu übernehmen. Außerdem soll der Archivgruppe die Entscheidung über die Druckvariante überlassen werden.

10. Antrag auf Unterstützung des Dorffestes 2015

Bürgermeister Berendt verliest den Antrag. Weiterhin erläutert er der Gemeinde, dass Anträge, die im Vorwege gestellt worden sind, in der Vergangenheit abgelehnt worden sind. Wenn Defizite im Nachhinein aufgetreten sind, ist die Gemeinde dafür aufgekommen.

Die Gemeindevertretung versichert auch weiterhin den Ausgleich solcher Defizite. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zurückgezogen.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2015

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.276.200 €, der Aufwendungen auf 1.420.100 € und einem Jahresfehlbetrag von 143.900 € und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.231.800 €, der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.339.200 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 34.400 €, der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 37.100 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen wird auf 1,0 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------|--------|
| - Grundsteuer A | 360 % |
| - Grundsteuer B | 380 % |
| - Gewerbesteuer | 360 %. |

Der Erlass der Haushaltssatzung 2015 wird einstimmig beschlossen.

Die Zuhörer verlassen für den nicht-öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeister Berendt stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Zuhörer/innen betreten den Sitzungsraum und werden vom Bürgermeister über die gefassten Beschlüsse informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit, wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin